

Kedves Mindnyájan!

Ajánlom mindnyájatoknak és német barátaitoknak, ismerőseiteknek a következő könyvet, mely ismerteti a 20. századi európai kommunizmus, szocializmus történetét az 1. világháborútól Putinig és elemzi annak hátterét.

Külön kitér többek között Kelet-Középeurópa egyes országaira.

Pozsgai, Joseph: Der Preis der Wende - Gorbatschows Masterplan für den Systemwechsel  
ca. 246 Seiten, Format 14,5 x 21,5 cm  
ISBN 978-3-7892-8152-5  
© 2006, Olzog Verlag ([www.olzog.de](http://www.olzog.de))

Die Vergangenheitsbewältigung ist auch nach dem Systemwechsel weder in Russland, den GUS-Staaten noch in Moskaus ehemaligen Satellitenstaaten – mit Ausnahme der DDR – ein Thema. Die Täter der roten Verbrechen können in den Nachfolgestaaten unbehelligt leben und sogar wieder hohe politische Ämter übernehmen. Alles deutet darauf hin, dass die Wende in den Staaten des ehemaligen kommunistischen Machtbereiches nach einem geheimen Drehbuch, einem „Masterplan“ ablief: Gemäß Gorbatschows Deal mit den Westmächten, den Machtverlust der ehemaligen kommunistischen Eliten u. a. durch einen Freibrief zur Plünderung des Staatsvermögens zu kompensieren – der Preis dafür, dass die Wende in Form einer „sanften Revolution“ stattfinden konnte.

Der Machtwechsel in der Ukraine hat jedoch gezeigt, dass die Legitimität der neuen Machthaber, die der Westen vorbehaltlos akzeptierte, in ihren Ländern früher oder später in Frage gestellt werden könnte.

Der Autor, ehemaliger leitender Redakteur und Kommentator bei führenden Tageszeitungen in Deutschland und Ungarn sowie langjähriger Mitarbeiter des Schweizerischen Ost-Instituts in Bern, enthüllt und analysiert die brisanten Fakten und beschreibt die Hintergründe dieses bisher unbekanntes Kapitels der europäischen Geschichte.

Mit einem Vorwort des ungarischen Staatsministers a. D. Imre Pozsgay.

Üdvözlettel – ifj. Klement Kornél

2011.04.09.

Joseph Pozsgai

# Der Preis der Wende



Gorbatschows  
Masterplan für den  
Systemwechsel

OLZOG



Die Vergangenheitsbewältigung ist auch nach dem Systemwechsel weder in Rußland, den GUS-Staaten noch in Moskaus ehemaligen Satellitenstaaten – mit Ausnahme der DDR – ein Thema. Die Täter der roten Verbrechen können in den Nachfolgestaaten unbehelligt leben und sogar wieder hohe politische Ämter übernehmen. Alles deutet darauf hin, daß die Wende in den Staaten des ehemaligen kommunistischen Machtbereiches nach einem geheimen Drehbuch, einem »Masterplan« ablief: Gemäß Gorbatschows Deal mit den Westmächten, den Machtverlust der ehemaligen kommunistischen Eliten u. a. durch einen Freibrief zur Plünderung des Staatsvermögens zu kompensieren – der Preis dafür, daß die Wende in Form einer »sanften Revolution« stattfinden konnte.

Der Machtwechsel in der Ukraine hat jedoch gezeigt, daß die Legitimität der neuen Machthaber, die der Westen vorbehaltlos akzeptierte, in ihren Ländern früher oder später in Frage gestellt werden könnte.

*Mit einem Vorwort des  
ungarischen Staatsministers a. D. Imre Pozsgay.*

[www.olzog.de](http://www.olzog.de)

ISBN 3-7892-8152-2  
ISBN 978-3-7892-8152-5



9 783789 281525